



Verband Rhythmische Massage Schweiz

## Fachgruppen Rhythmische Massage Therapie

Zurzeit hat der VRMS Kenntnis über verschiedene Fachgruppen von Therapeutinnen und Therapeuten für Rhythmische Massage Therapie. In diesen Gruppen wird mit verschiedenen Arbeitsansätzen mit der Rhythmischen Massage Therapie gearbeitet, Erfahrungsaustausch, kollegiale Beratungen und Fachgespräche, Studienarbeiten sowie das praktische Vertiefen von Behandlungsabläufen und einzelnen Massagegriffen.

Stadt Bern

Kontakt: Guillemette Schlegel-Legler, Tel. 062 297 05 10

Fachgruppe Rhythmische Massage Therapie Humanushaus, Rubigen

Kontakt: Sabina Schulz, Tel. 031 832 19 74

Regionalgruppe Basel

Kontakt: Brigitta Schätti, Tel. 061 702 15 36

Zürich – Aargau

Kontakt: Carry Widmer, Tel. 079 217 14 14

Weitere regionale oder themenspezifische Arbeitsgruppen können dem Verband gemeldet werden, auch Fragen dazu beantwortet euch Sophia Windel (Tel. 079 710 90 44) gerne.

**Intervision** ist eine kollegiale Beratung in psychosozialen Berufen. Beruflich Gleichgestellte suchen gemeinsam nach Lösungen für ein konkretes Problem. Ein Kollege bringt ein Thema ein, die anderen unterstützen ihn bei der Lösungsfindung. Die Themen sind breit gefächert: die eigene Persönlichkeit, Werte und Normen, der Kontakt zum Klienten, der Klient oder das Klientensystem, methodisches Handeln, Gruppendynamik, Zusammenarbeit im Team, Einfluss des Umfeldes, und vieles mehr. Die Intervision entwickelte sich aus der Supervision, wo ein professioneller Supervisor die Beratung leitet.

**Supervisionen** werden von einem Supervisor, der zumeist eine entsprechende Qualifikation oder Zusatzausbildung hat, geleitet. Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen lernen in der Supervision, ihr berufliches oder ehrenamtliches Handeln zu prüfen und zu verbessern. Dazu vereinbaren die Teilnehmer mit dem Supervisor Ziele. Inhalte sind die praktische Arbeit, die Rollen- und Beziehungsdynamik zwischen Mitarbeiter und Klient, die Zusammenarbeit im Team oder auch in der Organisation. (Wikipedia)

### Fortbildungsordnung EMR:

Tätigkeiten unter Supervision können maximal 50 Prozent der geforderten Fortbildungsstunden abdecken, sofern:

- die Supervision genau die Methode/Methodengruppe betrifft, für die der Therapeut beim EMR registriert ist und
- der Supervisor seit mindestens fünf Jahren die Ausbildung in der betreffenden Methode abgeschlossen hat und für diese Methode beim EMR registriert ist.